

Produktname: HDAC2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02075**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 55 kDa; Observed MW: 60 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HDAC2
Alternative Namen	HDAC2; Histone deacetylase 2; HD2
Gen-ID	3066
SwissProt ID	Q92769
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen HDAC2

Hintergrund

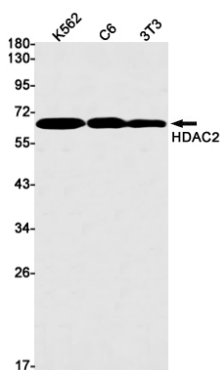
In der intakten Zelle bildet die DNA in enger Assoziation mit Histonen und anderen Kernproteinen das Chromatin. Die

Chromatin-Remodellierung gilt als entscheidender Bestandteil der Transkriptionsregulation, und eine wichtige Ursache dieser Remodellierung ist die Acetylierung nukleosomaler Histone. Die Acetylierung von Lysinresten in der N-terminalen Schwanzdomäne der Histone führt zu einer allosterischen Konformationsänderung des Nukleosoms und einer erhöhten Zugänglichkeit der DNA für Transkriptionsfaktoren.

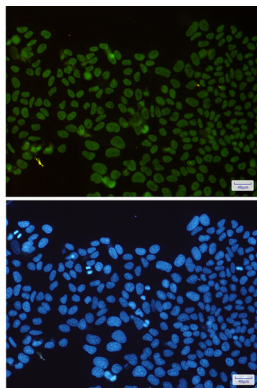
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

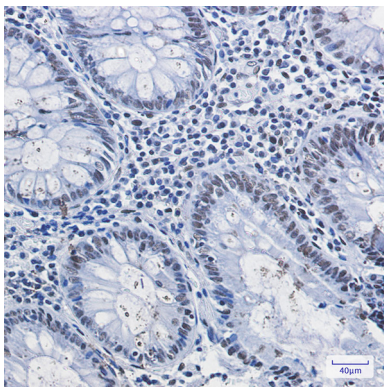
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HDAC2 in K562-, C6- und 3T3-Lysaten unter Verwendung eines HDAC2-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von HDAC2 (grün) in HeLa unter Verwendung eines HDAC2-Antikörpers und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels HDAC2-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.